

Fahrraderlaubnis

Hiermit erlaube(n) ich/wir, dass meine/unsere Tochter /
mein / unser Sohn _____ mit dem
Fahrrad zur Schule fährt.

Tipps der gesetzlichen Unfallversicherung für den Schulweg mit dem Fahrrad

1. Prüfen Sie notfalls täglich, ob das benutzte Fahrrad verkehrssicher ist und die Schultasche sicher befördert werden kann.
2. Üben Sie mit Ihrem Kind mehrfach den sichersten (nicht unbedingt den kürzesten) Weg zur Schule.
3. Aus Hofeinfahrten kommen Autos oft mit hohem Tempo gefahren. Nicht immer rechnen die Fahrer mit kreuzenden Radlern. Das ist ein hohes Unfallrisiko, auf das ein Kind vorbereitet werden muss.
4. An Kreuzungen ist der „Tote Winkel“ eine Gefahr. Am besten hält sich Ihr Kind nicht in dieser Gefahrenzone auf, sondern wartet hinter dem Bus/LKW/Traktor auf die Weiterfahrt.
5. Ihr Kind sollte stets einen gutsitzenden Fahrradhelm tragen.
6. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auch in der dunklen Jahreszeit und bei schlechtem Wetter immer helle, auffallende Kleidung (z.B. Sicherheitsweste; Ranzen mit Reflektoren) trägt, damit es frühzeitig von Autofahrern gesehen wird.

Rechtliche Bestimmungen (STVO §2 Absatz 5) zur Fahrradnutzung der Kinder: „Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen.“

Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. Beim Überqueren der Fahrbahn müssen Kinder absteigen.

Schicken Sie Ihr Kind immer rechtzeitig zur Schule, damit es nicht hetzen muss und leichtsinnig wird!!!

Das Fahrrad ist auf dem Schulgelände nicht über die Schule versichert!

Die Tipps (Quelle: Unfallkasse Zerst) habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns diese einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung der Schülerin / des Schülers

Ich möchte mit dem Fahrrad zur Schule fahren und verpflichte mich, die Regeln für die Erlaubnis genau einzuhalten.

Unterschrift der Schülerin / des Schülers